

Karolin und Tim Kühnhold wurden beide erneut Niedersächsische Meister

Sie wurden in diesem Jahr ziemlich früh ausgerichtet: die Niedersächsischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz im Orientierungslauf. Und sie waren für die Wettkämpfer des WSV Braunlage dieses Mal gar nicht so weit entfernt. Am 12.04. fanden sie am Harzrand in Seesen statt. In der Klasse Herren -12 Jahre mit elf Teilnehmern konnte Tim Kühnhold seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen. In einer Zeit von 13:55 min erreichte er das Ziel mit über 2 Minuten



Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Auf einer Länge von über 2 km bei 40 Höhenmetern galt es 8 auf der Karte markierte Posten im Gelände zu finden. Karolin Kühnhold stand ihren Bruder in nichts nach und deklassierte in der Klasse Damen -12 Jahre die Konkurrenz in einer Zeit von 16:35 min. Die letztplatzierten der sieben Teilnehmerinnen waren sogar über eine Stunde im Wald unterwegs.

Für die Geschwister Kühnhold bedeuten die Siege eine wichtige Etappe auf dem Weg zum angestrebten Gewinn der Landesrangliste 2008. Nachdem sie den ersten Ranglistenlauf in Hann.-Münden ebenfalls gewinnen konnten, haben sie jetzt jeweils schon 200 Punkte eingesammelt. Von den insgesamt fünf Wertungsrennen werden die Punkte der drei besten addiert. Für einen Sieg gibt es 100 Punkte. Bereits im Vorjahr konnten die Geschwister Kühnhold die Niedersächsische Landesrangliste jeweils mit der vollen Punktzahl für sich entscheiden. Tim errang zusätzlich noch zwei Landesmeister-Titel, Karolin einen.

Für diese herausragenden Erfolge wurden beide kürzlich im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Braunlage ausgezeichnet. Insgesamt 4 Athleten aus den Bereichen Eishockey, Skisprung und Orientierungslauf waren die Sportler des Jahres 2007. Bürgermeister Stefan Grote nahm die Ehrung aufgrund des Fehlens der Sportler beim Ball der Stadt Braunlage im Nachgang in seinem Amtszimmer im Rathaus vor. Neben einer Urkunde wurde eine bronzene Plakette überreicht.

Braunlager Orientierungsläufer haben Zuwachs bekommen



Der Braunlager Orientierungslauf soll wieder mehr Zulauf bekommen. Dieses Ziel hat sich

Spartenleiter Jörg Kühnhold zusammen mit seiner Frau Antje als Betreuerin gesteckt. In diesem Jahr konnten so bereits einige Mädchen und Jungen mit Begeisterung zum wöchentlichen Training hinzugewonnen werden. Die versteckten Postenstandorte im Gelände zu finden, bedeutet den Orientierungssinn zu stärken und sicher mit dem Medium Karte und Kompass umzugehen. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird auf die läuferische Komponente gelegt, daher gehören Ausdauer- und Konditionstraining genauso dazu. Dies fällt aber den Braunlager Orientierungsläufern nicht schwer, starten sie doch im Winter auch für den WSV bei den Skilangläufern. Der Orientierungslauf in Seesen war für die "Neulinge" gleichzeitig eine Wettkampf-Premiere in dieser Sportart. So konnten insgesamt 5 Läuferinnen und Läufer ihre Trainingserfahrungen in der Klasse -10 Jahre ausprobieren. Diesmal liefen sie noch in Zweiergruppen zusammen, einzig Lasse Krebs traute sich alleine in das ihm unbekannte Gelände. Galt es doch, alle Posten finden zu müssen, und dann auch noch die richtigen. Ansonsten wäre man nicht in die Wertung gekommen. Aber es ging alles gut, und während er die neun Posten in 19 min. fand, benötigten Christian Vogel und Felix Malich rund 26 min., Birk Rohde mit Johanna Gamenik 34 min. Augenscheinlich hat es allen viel Spaß gemacht und sie standen nicht ohne einen gewissen Stolz auf dem Siegerehrungs-Podest.

